

Der diesjährige Vorstand setzt sich wie  
folgt zusammen:

20

älterer König	:	Fr. Peter Bridde Schümann
König	:	Josef Schümann
I. Vorsitzer	:	Wilhelm Schümann
II " "	:	Hermann Kruse
Oberst	:	Friedel Kemning
Major	:	Klaus Schmitz
Hauptmann	:	Martin Kühle
I Adjutant	:	Hans Brinkmann
II "	:	Heinz Bröker
Oberleutnant	:	Willi Benning
Leutnant	:	Morbert Scherlinder
Fähnrich	:	Hans Fidding
I Feuerwehrunteroffizier	:	Egon Goire
II "	:	Hubert Schmalacke
I Besitzer	:	Bernd Meusing
II "	:	Heinz Helmke
I Schreiber	:	Willi Feldmann
II "	:	Walter Flüwe
Schriftführer	:	Kurt Fölle

Neu wurden in diesem Jahr in den  
Vorstand aufgenommen Hans Fidding  
Hubert Schmalacke

3. Juli 1970

Weinprobe bei Denter

## Schützenfest 1970

König : Günter Langner  
Königin : Brigitte Weweling

Am Samstag, den 10. Juli 1970 versammelten sich ca. 30 Schützenbrüder und der gesamte Vorstand, um bei Göcke den Vogel abzuholen. Gegen 20<sup>30</sup> Uhr Festball im Saal Deuter. Das Fest war sehr gut besucht. Wir hielten uns bemüht, zu dem Schützenfest alle ehemaligen Verbandsmitglieder seit Kriegsende ausfindig zu machen, und zu unserem Schützenfest einzuladen. Viele Ehemalige waren unserer Einladung gefolgt, und am Fest gekommen. Die Stimmung war hervorragend. Ende des Festes gegen 3<sup>00</sup> Uhr.

Am Sonntag, den 11. Juli 1970.  
Um 10<sup>00</sup> Uhr traf man sich zum gemeinsamen Kirchgang bei Deuter. Anschließend Krananiedersetzung, danach Platzkonzert, das auch in diesem Jahr volle Begeisterung fand.

Um 14<sup>30</sup> Uhr Auftreten bei Deuter und Abmarsch zur Vogelstange. Etwa 50 Schützen beteiligten sich. Nach hartem Ringen gelang es schließlich Günter Langner, den Vogel abzu-

schließen. Beim Rückmarsch ins Dorf fanden je eine Fahneinschlag beim Hochw. Herrn Kaplan Vissing und am Amtsgebäude statt. Abends 20<sup>00</sup> Uhr Polonaise zum Krankenhaus mit Fahneinschlag, der auch in diesem Jahr Schwestern und Krautre sehr erfreute. Der anschließende Fußball war wiederum sehr gut besucht, es herrschte eine ausgezeichnete Stimmung.

14. 9. 70

Abrechnung bei Deuter.

Wir hatten festgestellt, daß durch die intensive Werbung viele neue Mitglieder dazu gekommen waren. Auch der gute Besuch der beiden Festabende trug erheblich dazu bei, daß sich unsere Finanzlage etwas verbessert hatte.

Dagegen lagen aber die Ausgaben erheblich höher, als im Vorjahr. (der neue Kugelfang usw.), aber alles in allem waren wir doch sehr zufrieden.

25. 10. 70

Versammlung bei Böcher wegen unseres Martinsumges.

Von der Gemeinde bekamen wir auch in diesem Jahr 300,- Dr. Zuschuß

vom Hochw. Herrn Dechant 250,- DM  
So brauchten wir uns um die  
Finanzierung keine Sorgen zu machen.  
Die musikalische Unterhaltung stellte  
auch in diesem Jahr das Blasorchester  
Albachten. Traditionsgemäß stellte sich  
Herr Josef Wiedenhofer wieder für  
die Rolle des St. Martins zur Ver-  
fügung. [Trotzdem wir in diesem Jahr  
300 Brozel mehr verloren hatten, halte  
man das Gefühl "es sind immer  
noch zu wenig"]

9. 11. 70

Um 18<sup>00</sup> trafen sich die Vorstands-  
mitglieder in der Kirche, und das  
Fest unseres Patrons einzuleiten.

10. 11. 70

Hochfest der St. Martin Bruderschaft  
Nach dem Hochamt Morgen, zu dem  
der gesamte Vorstand anwesend war.

11. 11. 70

Martinizug.

Eine große Zahl Kinder (etwa 1400)  
hatten sich mit ihren Eltern auf den  
Schulplatz versammelt, und zogen von  
dort unter Führung der Lehrpersonen  
und der Vorstandsmitglieder zur  
Kirche, wo St. Martin auf seinem

Schummel erschien, um beim Schein der Fackeln einige nette Worte zu den Kindern zu sprechen. Anschließend ließ St Martin Brezel verteilen. Wir wollen alle hoffen, daß dieser schöne Brauch noch viele Jahre bestehen bleibt.

14. 2. 71

Drei Vorstandsmitglieder fuhren nach Coesfeld, um mit der Musikkapelle zu verhandeln. Leider konnten wir den gewünschten Termin nicht bekommen, sondern mußten unser Schützenfest auf den 3. + 4. Juli versetzen. Auch in diesem Jahr spielt wieder die Stadtkapelle Coesfeld und abends die Fanakapelle "Tornados" Coesfeld.

Ostermontag

Versammlung bei Deiter.

Es wurde beschlossen, wegen des großen Erfolges des Vorjahres, auch in diesen Jahren die ehemaligen Martin Brüder einzuladen.

21. 4. 71

Versammlung bei Dünkel-Steinhoff  
Es ruhten noch einige Stellen im  
Vorstand neu besetzt werden.

Wilhelm Krose wurde in den  
Vorstand aufgenommen.

Wir haben uns Gedanken gemacht,  
unsere Generalversammlung etwas  
attraktiver zu gestalten. Sie findet  
nicht wie üblich Sonntags vom  
Schützenfest, sondern 14 Tage vorher  
am Samstagabend statt. Es wurde  
vorgeschlagen ein "Fächer"  
und evtl. ein paar "Märzini Filme"  
zu führen.

Pfingstmontag 71

Versammlung bei Deuter.

Die Festhölle für unser diesjähriges  
Schützenfest wurde festgelegt.

Samstag, den 19. Juni 1971

Generalversammlung bei Tombrock

Samstag, den 26. Juni 1971

Weinprobe bei Tombrock